



Siloprofi-Seminare der DLG-Akademie: Praxisnahes Know-how zur Silierung

Termine 2027 am Hofgut Neumühle, Rheinland-Pfalz und am Lehr- und Versuchsgut Köllitsch, Sachsen – 26. bis 28. Januar und 16. bis 18. Februar – Dreitägige Siloprofi-Seminare der DLG-Akademie vermitteln Wissen zur Silierung entlang der gesamten Verfahrenskette – Fachwissen und praktische Übungen von der Grünlandpflege bis zur Fütterung – Betriebswirtschaftliche Bedeutung von Futterverlusten sowie Zusammenarbeit in der Erntekette im Fokus – Anmeldung ab sofort unter <https://www.dlg-akademie-agrar.de/de/veranstaltungen>

Auch 2027 finden die jährlichen Siloprofi-Seminare der DLG-Akademie statt: Dieses Mal vom 26. bis 28. Januar an der rheinland-pfälzischen Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung, dem Hofgut Neumühle, und vom 16. bis 18. Februar am Lehr- und Versuchsgut Köllitsch als Teil des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG). Das dreitägige Weiterbildungsformat vermittelt praxisnahes Wissen zur Silierung entlang der gesamten Verfahrenskette – von der Grobfutterqualität und Gärbiologie über die Silobefüllung und -abdeckung bis zur Silagebewertung inklusive Futterwert und Fütterung. Fachvorträge, praktische Übungen und der intensive Austausch zwischen Praxis, Beratung und Wissenschaft stehen dabei im Mittelpunkt.

Mit der regional wechselnden Durchführung bestätigt die DLG-Akademie ihr Konzept, Fachwissen möglichst praxisnah zu vermitteln und den Austausch zwischen unterschiedlichen Akteuren der Futter- und Milchkuhhaltung zu stärken. Unterstützt werden die Seminare durch das DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel.

Dreitägiges Weiterbildungsformat mit hohem Praxisanteil

Das Seminar „Siloprofi“ richtet sich unter anderem an Landwirtinnen und Landwirte, Mitarbeitende von Lohnunternehmen, Beratungskräfte sowie Tierärztinnen und Tierärzte. Auch weitere Interessierte, die ihr Wissen zur Silierung vertiefen möchten, gehören zur Zielgruppe. Das dreitägige Format verbindet Fachvorträge mit praktischen Übungen. Dadurch können die

Teilnehmenden die Zusammenhänge entlang der gesamten Verfahrenskette unmittelbar nachvollziehen und eigene Erfahrungen sowie konkrete Fragen einbringen.

Inhalte von der Gärbiologie bis zur Siloabdeckung

Das Themenspektrum reicht von den Grundlagen der Gärbiologie über den Silobau und die Befüllung bis zur Verdichtung und Abdeckung. Weitere Schwerpunkte sind die Probenahme, die Interpretation von Futteranalysen sowie der Einsatz von Siliermitteln und Silofolien. Dabei werden sowohl die jeweiligen Zielsetzungen – etwa die Verbesserung des Gärverlaufs oder der aeroben Stabilität – als auch Fragen der Wirtschaftlichkeit betrachtet. Ein wesentlicher Bestandteil des Seminars ist die Bewertung von Silagen. Neben der sensorischen Beurteilung anhand von Geruch und Aussehen werden auch analytische Kriterien wie pH-Wert und Trockenmasse einbezogen. In praktischen Einheiten lernen die Teilnehmenden außerdem Methoden des Silocontrollings kennen und wenden diese in praktischen Übungen direkt an.

Praktische Übungen zum Silocontrolling

Zu den Übungen gehören Temperaturmessungen in unterschiedlichen Tiefen des Silostocks, die Abschätzung von Trockenmassegehalten sowie die Beurteilung der Verdichtung. Die praktische Anwendung unterstützt die Teilnehmenden dabei, mögliche Qualitätsrisiken frühzeitig zu erkennen und die Ursachen für Fehlentwicklungen im Silo besser einzuordnen. Neben biologischen und technischen Fragen werden die wirtschaftlichen Folgen einer nicht optimalen Silierung thematisiert. Verluste durch Fehlgärungen oder Nacherwärmung führen dazu, dass erzeugtes Futter nicht oder nur eingeschränkt für die Fütterung zur Verfügung steht. Gleichzeitig können sich Risiken für die Gesunderhaltung der Tiere erhöhen. Eine hohe Silagequalität ist damit nicht nur eine Frage der Futterhygiene, sondern auch ein wichtiger Faktor für die Wirtschaftlichkeit des Betriebs.

Sehr positives Feedback der Teilnehmenden

Die Rückmeldungen zu den Seminaren in Futterkamp und Aulendorf 2026 fielen durchweg positiv aus. Besonders hervorgehoben wurden die klare und strukturierte Wissensvermittlung, die praxisnahen Impulse und der intensive Austausch innerhalb der Gruppen. Die Expertise und das Engagement der Referentinnen und Referenten trugen dazu bei, dass die Veranstaltungen als fachlich fundierte und anwendungsorientierte Weiterbildung wahrgenommen wurden.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Seminaren der DLG-Akademie finden Interessierte online:

- Termin am **Hofgut Neumühle**: <https://www.dlg-akademie-agrar.de/de/veranstaltungen/der-siloprofi-neumuehle>

- Termin am **Lehr- und Versuchsgut Köllitsch**: <https://www.dlg-akademie-agrar.de/de/veranstaltungen/der-siloprofi-koellitsch>

Bei weiteren organisatorischen Fragen können sich Interessierte per E-Mail an akademie-agrar@dlg.org wenden. Für fachliche Fragen steht Silke Ausmeier vom DLG-Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel unter s.ausmeier@dlg.org gerne zur Verfügung.

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

dlg.org